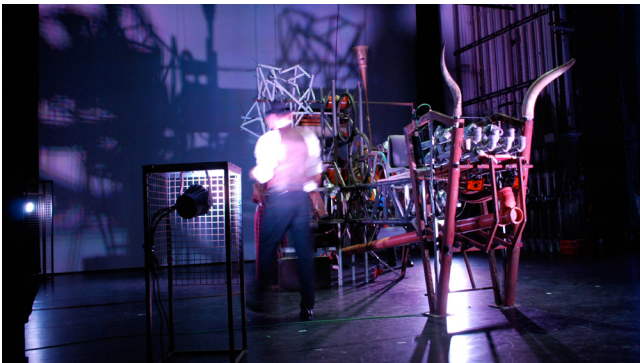


Liebe Freunde des Studiengangs Bühnenbild\_Szenischer Raum,

in diesem Sommer erwartet uns viel - vor allem Realisierungen!

Unser aktuelles Kooperationsprojekt mit den Landesbühnen Sachsen, **das Theaterspektakel „Karl May Total“**, feierte bereits letztes Wochenende erfolgreich Premiere. Es vereinte Oper, Theater, Tanz, Performances und Installationen, um einen anderen unerwarteten Blick auf den sächsischen Abenteuer-Autor zu ermöglichen - jenseits der berühmten Romanfiguren Winnetou und Old Shatterhand. Unter Mentorenschaft von Prof. Kerstin Laube und Stefan Wiel (Ausstattungsleiter) konzipierten und verwirklichten 10 Studierende Projekte über Karl May, die das gesamte Theater in ein Universum May'scher Erfahrungen verwandeln. Nächste Vorstellung: 10. Mai – 19:30 Uhr.



Projektrealisierung: „Karl May Total“ Landesbühnen Sachsen



Veranstaltungsreihe: INTERGRAPH – Frank den Oudsten

Im Rahmen einer Realisierungs-Kooperation mit dem „Architekturpreis Berlin e.V.“ erarbeiten Studierende des 2.Semesters derzeit unter Leitung von Dozent Tom Duncan Konzepte für die Ausstellung und **Inszenierung des Architekturpreises 2013**. Am 20. September wird der Preis im Kühlhaus Berlin feierlich verliehen.

Für den **Fotomarathon Berlin** entwickeln Studierende ebenfalls Entwürfe für die Inszenierung der Ausstellung und Preisverleihung. In Kooperation mit dem Verein für Ereignisse e.V. leitet unser Dozent Johann Jörg ein Studierenden-Team, welches am 13./14.Juli 2013 im Stattbad Wedding über 300 Fotoserien und die Preisträger in Szene setzt.

Eine weitere Realisierung ist in Vorbereitung: 10 Studierende konzipieren im Rahmen ihrer Masterarbeit unter Leitung von Charlotte Tamschick die Neuinszenierung des **Till Eulenspiegel museums in Schöppenstedt**. Eine zweite Mastergruppe entwirft Bühne und Kostüme zu Hauptmanns **Schauspiel „Die Ratten“** (Betreuung Prof. Kerstin Laube und Prof. Albert Lang).

Wir freuen uns sehr, daß die TU Berlin unserem Dozenten Albert Lang eine **Honorarprofessur** verliehen hat. Er leitet u.a das vor eineinhalb Jahren gegründete „Interdisziplinäre Raumlabor“, in dem u.a. drei Studierende ihren Masterabschluß mit einer freien Arbeit absolvieren. Zukünftig wollen wir insbesondere die Forschung im szenischen Raum an der Schnittstelle von Architektur, Inszenierung, Performance und Installation weiterentwickeln.

In diesem Semester begrüßen wir zudem drei **neue Dozenten**: den Bühnen- und Kostümbildner Paul Zoller, den niederländischen Szenografen / Künstler Frank den Oudsten und Harald Lipken, Kreativdirektor bei Triad Berlin.

Das neue Veranstaltungsformat **INTERGRAPH** – von den Studierenden des 2. Semesters selbst initiiert – lädt an drei Abenden zu einem Dialog der Künste ein. „Der Intergraph zeichnet Zusammenhänge zwischen Geschichten, Menschen und Raum auf. Während einer aktiv erlebbaren Vortragsreihe werden in experimenteller Atmosphäre, Erfahrungen und Visionen ausgetauscht. Am 10. April sprach bereits Frank den Oudsten über „Die Narrative Ordnung der Dinge“. Für den 15. Mai (19 Uhr, Ackerstraße 76, Studio 484) konnten wir Julian Klein, Leiter des Instituts für künstlerische Forschung, gewinnen. Die dritte Veranstaltung wird am 12. Juni stattfinden.

And last but not least: für Studieninteressierte zum neuen Jahrgang (ab Oktober 2013) endet die **Bewerbungsfrist am 15. Juni 2013**. Individuelle Gespräche zur Mappenvorbereitung können gerne verabredet werden.

Mit vielen Grüßen bis zum nächsten Newsletter.  
Prof. Kerstin Laube, Dipl.-Ing. Franziska Ritter und Team